

Wien, 1. Februar 2012

Lust auf ein Praktikum, in dem ihr die Zukunft unseres Planeten mitgestalten könnt?

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Schlüssel für eine lebenswerte Zukunft. Im Sinne der Nachhaltigkeit zu leben, bedeutet einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt zu pflegen: Ressourcen sollen nicht schneller ausgebeutet werden, als sie nachwachsen. Wer im Sinne der Nachhaltigkeit denkt und handelt, trägt dazu bei, dass auch kommende Generationen funktionierende Ökosysteme vorfinden, die ein gutes Leben möglich machen.

Viele Forschungseinrichtungen haben sich mittlerweile ganz dem Nachhaltigkeitsgedanken verschrieben. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfolgen Ideen, die sich etwa um Umweltschutz, Klimawandel oder alternative Energiequellen drehen. Sei es ein Treibstoff produzierender Algen-Reaktor oder „intelligentes“, energiesparendes Konsumverhalten – viele kleine Schritte sind nötig, um die Menschheit einen großen Schritt machen zu lassen.

Ihr habt nun die Möglichkeit, in diesen Einrichtungen Zukunftsluft zu schnuppern. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums einer wegweisenden Nachhaltigkeits-Konferenz in Rio de Janeiro lädt das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung junge Menschen **zwischen 16 und 19 Jahren** ein, sich als Praktikantinnen und Praktikanten am ‚Projekt Nachhaltigkeit‘ zu beteiligen. **365 Praktikumsplätze** an den verschiedensten **Hochschulen und Forschungseinrichtungen** werden vergeben. An der Initiative beteiligen sich so namhafte Forschungszentren wie die Universität für Bodenkultur Wien und das AIT – Austrian Institute of Technology.

Die Praktika finden im **Juli und August 2012** statt (4 Wochen), und es besteht die Möglichkeit, sich gemeinsam mit Freundinnen und Freunden zu bewerben und als kleine Gruppe (max. drei Personen) das Praktikum zu absolvieren. Neben der Möglichkeit, sich mit renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern über Nachhaltigkeit auszutauschen, gibt es **450 Euro** Taschengeld.

Im Rahmen des Praktikums lernt ihr die Einrichtung kennen. Gemeinsam mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sucht Ihr Euch dann ein erfolgreiches Beispiel der österreichischen Nachhaltigkeitsforschung dieser Einrichtung aus, schreibt darüber gemeinsam einen kurzen Bericht und reicht diesen beim BMWF ein. Die 30 besten der eingereichten Beiträge werden anschließend von einer Jury ermittelt und in einer eigenen Jubiläumspublikation veröffentlicht. Präsentiert wird diese Publikation, in welcher Ihr als Erstautor/innen genannt seid, von Bundesminister Karlheinz Töchterle persönlich. Und zwar im Herbst 2012 bei einer großen Abschlussveranstaltung, zu der Ihr natürlich eingeladen seid.


Wie könnt Ihr mitmachen?

Wenn Ihr Euch für ein Rio+20 Praktikum interessiert, dann schickt uns eine Bewerbung via Email an youngscience@oead.at, in der Ihr beschreibt, warum Euch das Thema Nachhaltigkeit

am Herzen liegt, welcher Bereich Euch besonders interessiert und warum gerade Ihr ein Praktikum bekommen solltet. Wir leiten Eure Bewerbungsschreiben an die Forschungseinrichtungen in Eurer Nähe weiter. Diese werden Euch dann direkt kontaktieren. Bei Fragen könnt Ihr Euch auch jederzeit via E-mail an (youngscience@oead.at) wenden.

Eine Liste der beteiligten Forschungseinrichtungen findet ihr unter: www.youngscience.at/rioplus20. Diese Liste wird laufend ergänzt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Karolina Begusch-Pfefferkorn

Dr. Karolina Begusch-Pfefferkorn

Referatsleiterin Ökologie, Ressourcenvorsorge und Nachhaltigkeit
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
Abteilung II/4: Forschung und Innovationen für die Zukunft

Rosengasse 2-6
1014 Wien
t: 0043.1.53120.5638
f: 0043.1.53120.99 5638
e-mail: karolina.begusch-pfefferkorn@bmf.gv.at